

KiTa Weinstraße

Notfallplan für personelle Engpässe:

Um eine gute pädagogische Betreuung der Kinder in unseren Kindertagesstätten zu gewährleisten, müssen in der Gestaltung des Dienstplanes, Arbeitsalltages auch die „schwierigen Zeiten“ Beachtung finden. Durch das Fehlen mehrerer pädagogischer Fachkräfte durch evtl.

- Urlaub
- Fortbildung
- Krankheit

ergeben sich Engpässe in der Kontinuität der Tagesabläufe.

Rituale, welchen den Kindern Sicherheit und Vertrauen geben, stehen in diesen Zeiten vermindert bis gar nicht zu Verfügung.

Diese sind unter anderem:

- Minderung/Wegfall von Teilen des päd. Angebotes (Waldtag, Ausflüge, Turnen, päd. Angebote)
- Aufbau von Überstunden einiger Mitarbeiter*innen.
- Verschiebung von geplantem Abbau von Überstunden.
- Verschiebung von Dienstzeiten der Mitarbeiter*innen.
- Urlaubssperre für neu beantragten Urlaub in der Zeit des Personalmangels.
- Verschiebung von Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen (Vor- und Nachmittagszeiten z.B. der Teilzeitkräfte).
- Wegfall von Vorbereitungs- und Leitungszeiten
- Evtl. Gruppenzusammenlegung
- Betreuung in anderer KiTa
- Wegfall von vielleicht schon gebuchten Fortbildungsveranstaltungen
- Vertretungskräfte von außerhalb einsetzen
- Verschiebung von Pausen
- Verkürzte Öffnungszeiten
- Gruppen-Schließung, bzw. Einrichtung einer Notgruppe
- Schließung der Einrichtung

Was ist eine Notgruppe:

Kinder, deren Eltern eine andere Betreuungsmöglichkeit haben, sollen in dieser Zeit die Einrichtung nicht besuchen. Die Möglichkeit einer Notbetreuung hängt von der Solidarität der Eltern ab.

Können die Eltern die Kinder nicht anderweitig betreuen, wird die KiTa geschlossen, da die Aufsichtspflicht nicht mehr gewährleistet ist. Die Dauer der Notbetreuung wird an der Außentür der KiTa ausgehängt und über E-Mails weitergegeben.

Um, wie oben erwähnt, eine Schließung zu vermeiden unterstützen wir sie. Wir werden regelmäßig eine Abfrage über den Bedarfsstatus vornehmen. Dieser sieht die Abfrage eines Arbeitsverhältnisses vor, die Arbeitstage, Arbeitsstunden pro Tag, ist Homeoffice möglich und gilt gleichermaßen für beide Elternteile.

Stufenplan zur Betreuung der Kinder:

| Stufenplan | | |
|------------|-------------------------|---|
| 1 | Ausfall von 3 Pädagogen | - Reduzierung von Projektarbeiten - Einsatz von externen Vertretungskräften |
| 2 | Ausfall von 5 Pädagogen | - Verkürzung der Öffnungszeiten auf 15:30 Uhr - Ausflüge und Projekte fallen weg |
| 3 | Ausfall von 6 Pädagogen | - Notgruppe: es dürfen 15 Kinder gebracht werden. Ein Nachweis über die aktuelle Berufstätigkeit muss vorgelegt werden. |
| 4 | Ausfall von 7 Pädagogen | - Schließung der KiTa |

Für unser Haus gelten folgende Regeln:

Praktikanten, FSJ-ler und Aushilfen sind grundsätzlich lediglich bis maximal 50 % als Zusatzkraft zur Unterstützung einer pädagogischen Fachkraft einzuplanen.

Bei unvorhersehbarem Fehlen/Ausfall von Personal, kann die KiTa kurzfristig um 15.30 Uhr geschlossen werden.

Falls alle pädagogischen Fachkräfte unvorhergesehen während der Dienstzeit ausfallen, tritt eine umgehende Schließung ein.

Begriffserklärung und Empfehlungen:

Unterscheidung Aufsichtspflicht und Auftrag der Kindertageseinrichtungen. Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen:

1. Den, für den Auftrag der Kindertageseinrichtungen zur Erziehung und Bildung erforderlichen Voraussetzungen (vgl. § 22 SGB VIII).
2. Die Sicherstellung, des für das Kindeswohl erforderlichen Regelpersonalschlüssels
3. Der Gewährleistung der Aufsichtspflicht (vgl. § 832 BGB)

Diese werden geregelt durch:

Sobald der Regelpersonalschlüssel unterschrieben ist, muss eine Meldung an den Träger (Frau Fischer, Frau Uebele) erfolgen. Dies wird von der Leitung übernommen bzw. dem verbleibenden Fachpersonal.